

Max Franz: Der Weg zurück zu den Skistars - Ein Kampf voller Emotionen!

Max Franz spricht über sein Comeback nach schwerem Sturz. Der Kärntner bereitet sich auf Speedrennen in Beaver Creek vor.

Vail, USA - Der 35-jährige Kärntner Abfahrtsstar Max Franz zeigt beeindruckend, dass der Aufstieg nach einem schweren Sturz möglich ist. Nach einem horrenden Trainingsunfall am 13. November 2022, bei dem Franz sich eine offene Unterschenkelfraktur am linken Bein und eine komplizierte Fraktur am rechten Bein zuzog, wurde er in Vail operiert und anschließend in Graz weiter behandelt. Ärzte befürchteten nach der Verletzung, dass Franz seine Karriere beenden könnte, da er 20 Schrauben und einen Nagel benötigte, um die Knochen zu stabilisieren. Hinzu kam, dass ein Nerv zu 80% durchtrennt war. Trotz dieser Rückschläge bleibt Franz optimistisch. In einem Interview mit oe24 erklärt er, dass er selbst entscheidet, wann er aufhört: „Ich allein entscheide, wann Schluss ist.“

Ein Schritt zurück auf die Piste

Fast zwei Jahre nach dem Sturz ist Max Franz zurück auf den Skiern und hat ein Trainingsvideo aus Sölden veröffentlicht, das seine Fortschritte zeigt. Dieses Etappenziel beschreibt er als „Glücksmoment“ in seinem mentalen Auf und Ab, das ihn besonders am bevorstehenden Speedauftakt in Beaver Creek beschäftigt. „Ich bin richtig happy, dass ich wieder auf Skiern stehe,“ so der Abfahrtsprofi. In einem emotionalen Moment reflektiert er auch über seine vergangene Zeit und die Herausforderungen, die ihm der Sport gestellt hat. Franz gibt zu,

dass er sich das notwendige Feingefühl und die Muskulatur zurückerarbeiten muss, um wieder konkurrenzfähig zu sein.

Max Franz war bekannt für seinen Kampfgeist, was er auch nach seiner Rückkehr auf die Piste unter Beweis stellen möchte. In seinem Trainingsalltag kombiniert er Ski-Fahren mit Therapiesitzungen, um sich im Rahmen seiner Möglichkeiten zurückzulehnen. Auch die Erinnerungen an seine schweren Stürze, speziell am Birds of Prey-Kurs, bringen eine Mischung aus Nervenkitzel und Motivation mit sich. Bei den ersten Speedrennen im Dezember hat er bereits seinen Liveticker analysiert und zeigt sich voller Vorfreude auf die kommenden Herausforderungen in der Abfahrtsaison. Laut oe24 liegt sein großes Ziel darin, erneut auf Weltcupdisten konkurrenzfähig fahren zu können, ohne dabei unnötige Risiken einzugehen.

Details	
Vorfall	Körperverletzung
Ursache	Training
Ort	Vail, USA
Verletzte	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• translate.google.fr

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at